



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Numero 24. Anno 1645.

1645

Wochentliche Ordinari Post-Zeitungen.

Auß Lyon von 21. März/ Anno 1645.

Dr La Motta seyn wider 4000. Mann zu Fuß vnd 1500. Pferd ankommen/ aber gleich nach dem Elsäß marschirt / vnd seynd die Franzosen vor der Böstung schon am Graben / desgleichen die unsern vor Rosas auch so weich kommen/ vnd den Belagerten alle streich Wöhrn benommen/ danor seynd schon in 2000. Mann gebliben/ auch in der Stadt durch ein entstanden Feur ober 100. Täglen Puluer im Magazin verbrunnen.

Auß Rom den 20. dito.

Herr Graff Lesle hat bey dem Papst ein groff: summa Gelds für Kayf. May: erhalten/ vnd von hier nach Neapoli verreisht. So laßt die Stadt Madrid 1500. Mann für den König in Spanita werben.

Auß Venedig den 26. dito.

Prinz Thomaso hat sich mit der Herzogin von Savoya wider verglichen / vnd ist der Päpstliche Nuncius neben dem Französischen Ambassator von Rom allhero kommen/ im Porto zu Gante ist das hiesige Schiff Barbarigo mit vil Rauffmans Wahren verbrunnen/ vnd die Türckische Armada in 400. Segel starck bey der Insul Chio gesehen worden.

Auß Basel den 26. dito.

Dieser Tagen ist vil Geld allhero kommen/ vnd sollen 180000. Dublonen folgen/ dann die Landgräffin in Höffen zwar 5000. Mann hergeben/ aber die alte Restanten zu vor bezahlt haben will. Vnd hat Obrist Widerhold die Mawren zu Engen niederreißen/ vnd die Thor verbreiten lassen/ weil in 600. Churbayrische dahin commandiert werden.

Auß Eöllen den 28. dito.

Weil der König in Dennemark den Staaden durch Schreiben alle satisfaktion/ vnd die Schiff jedes gegen ein Rosennobel durch den Sund passieren zulassen/ versprochen/ als sollen die nach dem Sund destinierte 60. Kriegsschiff nit mehr mit der Flotta außlauffen/ sonder gegen Wandern gebraucht werden/ der Prinz von Oranien ist wider im Haag ankome

ankommen / das Volk aber so 336. Compagnia zu Fuß/vnnd 70. zu Pferde/darzu noch 12. Brandenburgische Compagnia Reutter stossen/ zeucht von allen Orthen auff den Rusterplatz nach Dortrecht/die Spanischen haben 12000. Mann an die Frontier Statt gegen Frankreich verlegt/formieren noch ein klein Corps bey Deulo vnderm Don Cortesro/General Piccolomini aber will sich bey Madrich Campieren / denen vnderm Herzog von Orleans anziehenden Franzosen den Kopff zubieten/massen die von S. Omar vnd Arras in 2500. starck in Bolonois gefallen 300. Franzosen niedergemacht/vnd 200. Gefangne mit vil Vieh zuruck gebracht/destwegen die Französische Generalen Chastillon vnnnd Cassion nach Abbeville kommen/weitern Einfahrt zuuerhindern.

Auff Leipzig den 28. dito.

Göstern hat sich das Schloß Torgaw dem Obrist Reichwald auff Discretion ergeben/welcher die darinn gelegne 60. Mann vnder gestellt/den Hauptmann Heel aber sampt den Officieren gefangen / wirdt nun Magdeburg mit ernst gelten/vnd marschirt der Obrist Andraem auff Grossenhan/selben Ort auch anzugreifen.

Auff Regensburg den 31. dito.

Sontags hat man im Thumb allhie die 3. neue Prelaten der Elbscher Priefflung/Frawenzell vnd Metten im Bischöflichen Ornat eingeweyhet/zugleich wegen der Chur Bayrischen Victori das Te Deum Laudamus gesungen/die Stuck/vnd Ruß geten gelöst/so ist vorgestern General Hasfeld vnd Obrist Königsegg allhie durch nach Francken/vnd der Obrist Spork nach Amberg verraist.

Auff Hamburg den 27. Raif.

Weil die Belägerten in Kensburg mit Prouiant vnnnd Munition noch auff 3. Monat versehen/als hat der Obrist Drangel sein Reutterey in die Quartier/die Beschädigte aber nach Christianpreis geschickt/vnd von dar mehr Geschütz ins Lager bringen lassen/entgegen der Commandant mit Ausfahlen am Fußvolck noch grossen schaden zuthon/so hat Königsmarck seine dahin geschickte Völcker wider inruet erfordert/welche den 18. diß bey Eldeklo angelangt/vnd ist der Obrist Buchwald auff Parola nach Glückstatt gelassen worden.

In der See hat des Admiral Thiessen Flotta 18. Schiff starck ein Denn

Dennische Schlappen mit Vold: entgegen die Dennischen ein Schwedisch Schiff mit 900. Thonnen Weel/ vnnnd andern Sachen gefangen/ zu Kopenhagen eingebracht.

Auß Erfurt den 1. Junij.

Den 29. Passato ist der Kayf. General Feldmarschall Leutenambe Enckelfort / zu Leipzig auff Parola auff seine Güter in Böhlm gelassen/ entgegen der zu Torgaw gefangne Capitän/Leutenambe: Fenderich/ 4. Vnder Officier/vnnnd 65. gemeine Knecht sampt dem Fähnlein dahin gebracht / vnnnd auff selbigem Schloß noch 6. Centner Pulver/5000. RußgetenKuglen/3. Kisten voll Handgranaten/18. Bänd Lonten/vnd 60. Scheffel Weel gefunden worden / dahin General Maior Axel Lille verraist. die Quartier jenseits der Elb zuerweitern.

Frankfort. den 2. dito.

Vor 4. Tagen hat sich General Königsmarck in 6000. stark mit 3000. Taurain: vnd 4000. Hessischen bey Marburg Coniungiert/General Maior Geiß ist auß Westphalen mit 5000. Mann vmb Corbach ankommen/auch zu ihnen zustoßen/vnd sein vorgöstern zu Mainz 2000. Pferde/ vnd 1200. zu Fuß Französische Völcker mit 8. Stuck Geschütz angelange/ gleichesahl zu den Taurainischen herüber zu passieren. Die Chur Baprisch Armee ist von Kirchheim ab: vnd ober die Weeser gezogen/ welche dise Nacht zu Gelhausen Quartiert/ jeso gehet dern Infanteria zu Aschenburg/ die Caualla: aber zu Steinheim jenseits Mayns.

Wien den 31. May.

Den 28. diß haben Ihr Kayf. May: bey S. Steffan wegen der Fräulosen Niederlag das Te Deum Laudamus singen/ vnd die Stuck 3. mal lösen lassen/ selben Abents ist der Erzhertzog/ General Gallas/ vnnnd die meiste Obristen in die Schans hinauß / welche den 29. vnnnd 30. die Schans jenseits der Pruggen stark beschießen/ vnd den 30. diß Abents vmb 4. Uhr 3. Schiff mit Soldaten stürmmen lassen / welche solche ohne Verlust eroberet/die darin gelegne 200. Schwedische gefangen hereingeführt/ die Schans wol besetzt/ vnd mit Stucken versehen/ vnd die vnsern Thurnstein Recupariert.

Die Schwedische Völcker so an der Marche ligen/ haben diser Taggen biß an Preßpurg gestraißt/ was sie von Menschen vnnnd Vieh angestrogen/

eroffen/ weggenommen/ daß wegen der Palatinus die Ungerische
Cron/ vnd andere Kleinodien nach Raab Transferiert/ das Schloß in
Presburg aber ist mit 400. Teutschen besetzt/ vnd laßt die Statt 1000.
Mann zu ihrer Defension werden/ vor Priss aber hat der Feind 2. Min-
nen sprengen/ vnd mit 500. Mann Stürmen lassen/ ist aber zu ruck ge-
schlagen/ vnd wie wol er 4000. Mann gegen Budweis Commandiert/
der Kayf: Saffelplatz zuuerhindern/ laßt doch der Erzhertzog so 600000.
Duggaten besamen/ solche bey Schittenhoven zusammen: auch noch
mehr Voldt vber die Thonaw führen/ zu denen auch die in Schloßien ge-
legne Völcker marschieren.

Dato ist der Kayf: Ambasator Graff Tschernin sambt der Türggischen
Botschafft alhie ankommen/ zu Pferde stattlich einbegleit worden/ auch
die Burger schafft vñ Kernern Thor biß zu dem Türggischen Botschafft-
ers Losament vber der Schlagpruggen in Gewöhr gestanden.

E N D E.